



fusca

der GEMEINDEKURIER

2-2021

Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at - An einen Haushalt

FUSCH
an der Großglocknerstraße

INFORMATION & SERVICE

KINDERGARTEN - SCHULE

VEREINE

KURZ & BÜNDIG



Vorwort

Liebe Fuscherinnen und liebe Fuscher!

In den letzten Monaten haben wir ein Stück Freiheit genießen können und das gesellschaftliche Leben konnte wieder stattfinden. Natürlich fehlte auch in diesem Sommer noch das eine oder andere Fest, trotzdem war mit der 3G-Regel schon viel möglich.

Uns war in den letzten Monaten die Begegnung sehr wichtig und so haben wir beim Sommerfest, beim Jubiläumskaffee, bei der Florianiübung, bei den Platzkonzerten und beim Dämmerchoppen im Schwimmbad viele von euch treffen können. Man konnte förmlich spüren, wie sehr uns allen die Gemeinschaft und das Gesellschaftsleben gefehlt hatte.

Zudem sind wir sehr dankbar, dass wir heuer von den zahlreichen Unwettern nahezu verschont geblieben sind. Im Bereich Fusch Ost wird seitens der WLV schon fleißig gebaut. Wir sind stolz, dass die Bauarbeiten bereits nach einem Jahr der Genossenschaftsgründung voll im Gange sind und das Projekt mit 80% Bundes- und Landesmitteln gestützt wird. Eine detaillierte Berichterstattung erfolgt von Obmann Stefan Zehentner in einem separaten Beitrag.

Wir freuen uns außerdem sehr über die positiven Rückmeldungen von unseren Badegästen zur Schwimmbad-Sanierung. Es ist schön zu sehen, wie gut das Bad von unseren Einheimischen und Gästen angenommen wird. Das gibt uns die Motivation, mit unserer Infrastruktur-Offensive fortzufahren. Die Behördenverfahren für den Schiliftaustausch sind positiv abgeschlossen und so können wir im Spätherbst mit den Vorbereitungsarbeiten beginnen. Somit wird es möglich sein, dass wir pünktlich zum Saisonstart mit dem neuen Lift in Betrieb gehen können.

Beim Vorhaben "Bauhof-Neubau" sind wir in den letzten Monaten ebenfalls einen entscheidenden Schritt weitergekommen. Die WLV hat positive Signale gezeigt und wir werden unter Einhaltung gewisser Auflagen auf dem jetzigen Standort einen Neubau realisieren können. Wir werden somit im Herbst mit den Planungen, Förderverhandlungen und Abstimmungen diverser Behörden beginnen. Für den Baustart werden wir die Überhitzung der Baubranche beobachten und einen geeigneten Zeitpunkt abwarten.

Ein weiteres Ziel in unserer Infrastruktur-Offensive ist die Generalsanierung unserer Sportanlage. Gemeinsam mit dem Union Sportklub werden wir in den nächsten Monaten ein Sanierungskonzept erarbeiten und das in die Jahre gekommene Sportheim modernisieren. Diese Investitionen in die Zukunft können wir aus jetziger Sicht ohne Neuverschuldung bewerkstelligen. Die Betriebsansiedlungen im Gewerbegebiet, unser straffer Budgetvollzug und die ausverhandelten Finanzzuweisungen des Landes eröffnen uns diese Möglichkeiten.

Wir stellen euch in den nächsten Wochen auch ein generationenübergreifendes Projekt vor. Wir wollen junge Bürgerinnen und Bürger als Digital-Trainer einsetzen, die der älteren Generation für Alltagsfragen am Smartphone, Tablet, Computer und anderen modernen Geräten zur Seite stehen. Unsere Teenies verfügen über ein immenses Wissen und werden allen, die Hilfe brauchen, gerne und unkompliziert helfen.

Die Meinung der Bevölkerung ist uns sehr wichtig und so werden wir in den kommenden Monaten das Bürgerbeteiligungsprojekt „Familienfreundliche Gemeinde“ starten. Ein Arbeitskreis bestehend aus allen Generationen wird im Oktober das erste Mal zusammentreten. In der Winterausgabe werden wir über erste Details berichten.

Wir haben viel vor und mit eurem positiven Rückenwind werden wir die kommenden Projekte engagiert und fokussiert angehen!

Gehen wir mit Zuversicht und Mut vorwärts und gestalten wir gemeinsam unseren Ort für die Zukunft!



Euer Bürgermeister
Hannes Scherthner



Euer Vizebürgermeister
Albert Franz Scherer

Zur Sache

Um dem Thema leistbares Wohnen auch dementsprechend Rechnung zu tragen, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Fusch in den vergangenen Jahren, das aus dem Jahr 1999 stammende Räumliche Entwicklungskonzept bedarfsorientiert umgesetzt. In Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Wohnbauträgern wurden ca. 20 Mietwohnungen für Einheimische realisiert. Zudem konnten im Rahmen von zwei Baulandsicherungsmodellen insgesamt 17 leistbare Bauplätze um € 125,00 pro Quadratmeter zur Errichtung von Eigenheimen für junge Familien zur Verfügung gestellt werden.

Wie schwierig das Thema Raumordnung zu bearbeiten und auch der Interessenausgleich zwischen Grundeigentümer, Anrainer und Bevölkerung herzustellen ist, zeigt eine aktuelle Diskussion in unserem Ort.

So wurde 2006 ein Grundstück im Ortskern von der damaligen Gemeindevertretung in Bauland mit der Widmung „Kerngebiet“ umgewidmet. Dieses Grundstück wurde zwischenzeitlich von einem Füscher Unternehmer erworben. Auf dessen Antrag hat die Gemeindevertretung am 10. Juni 2021 zusätzlich ca. 400 Quadratmeter von Grün- in Bauland umgewidmet. Diese Fläche konnte aufgrund der Gefahrenzonenrevision der Füscher Ache und des Hierzbaches zusätzlich umgewidmet werden. Damit ergibt sich eine Gesamtfläche von ca. 2.020 m², weitere 610 m² verbleiben in roter Gefahrenzone, welche nicht bebaut werden können.

Seit einigen Monaten steht nunmehr die Bebauung des gegenständlichen Grundstückes zur Diskussion. Vor zirka einem Jahr fanden zwischen dem neuen Grundeigentümer und der Gemeinde mehrere Gespräche statt. Dabei wurde seitens der Gemeinde der Wunsch deponiert, dass im Falle einer Verwertung dieses Grundstückes vorrangig leistbares Wohnen in Form von Eigentumswohnungen für Einheimische im Ortskern realisiert werden sollte. Dieser Vorschlag fand beim Grundeigentümer grundsätzlich auch Zustimmung.

In weiterer Folge wurde dieses Thema auch zunehmend in der Öffentlichkeit diskutiert.

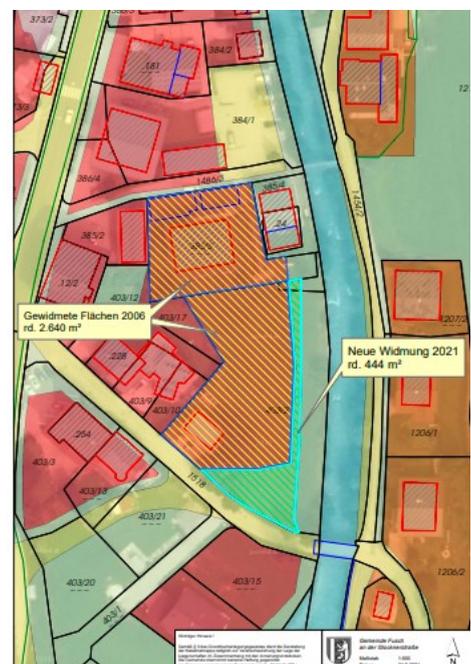
Diesbezüglich sei erwähnt, dass es mit dem Grundeigentümer auch Gespräche mit den unmittelbaren Anrainern gegeben hat. Grundlage dieser Gespräche war eine grobe Entwurfsplanung.

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 10. Juni 2021 stand die Umwidmung der gegenständlichen Teilfläche des Grundstückes zur Bearbeitung und Beschlussfassung auf der Tagesordnung. Bei dieser Sitzung wurde im Rahmen der Fragestunde mit einer Anrainerfamilie der Tagesordnungspunkt zur Umwidmung eingehend diskutiert. Obwohl für die Gemeindevertretung eigentlich nur über die Umwidmung der

Teilfläche zu entscheiden war, wurden mit den Anrainern darüberhinausgehende Themen (z.B. Größe des Projektes, Bebauungshöhen, Stellungnahmen der Fachabteilungen, etc.) eingehend diskutiert. Vom Bürgermeister wurde darauf verwiesen, dass der Gemeinde noch kein verhandlungsfähiges Projekt vorliegt und diese Themen daher erst im Rahmen der Bauplatzerklärung durch die BH Zell am See bzw. im Bauverfahren durch die Gemeinde behandelt werden können. Die Gemeindevertretung kann sich demnach erst bei Vorliegen eines Einreichprojektes mit diesen Themen intensiv beschäftigen.

Sowohl die Gemeindevertretung als auch der Bürgermeister sind bestrebt, für einheimische Familien leistbaren Wohnraum zu schaffen, wobei aufgrund der Altersstruktur der Bevölkerung auch ein geringfügiger Zuzug in Betracht gezogen werden sollte. Gerade in den letzten Jahren wurde eine Infrastruktur-Offensive (Generalsanierung Volksschule, Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes, Sanierung Schwimmbad, Neuananschaffung Schilift, etc.) gestartet, um zukunftsfit zu bleiben. Sobald vom Grundeigentümer ein verhandlungsfähiges Wohnbauprojekt eingereicht wird, wird sich die Gemeindevertretung damit intensiv auseinandersetzen. Bei den diesbezüglich nachfolgenden Behördenverfahren sind auf Basis der gesetzlichen Grundlagen die Rechte des Antragstellers, die bautechnischen Nachbarrechte, die Stellungnahmen der Fachabteilungen (WLV, Landesgeologie, Bundeswasserbau, Bausachverständigen, etc.) zu berücksichtigen. Die Gemeinde Fusch wird jedenfalls ihre rechtlichen Möglichkeiten (Hauptwohnsitznutzung, Empfehlung der Bebauungsgrundlagen, Umsetzung der Auflagen der Fachabteilungen, etc.)

dahingehend ausschöpfen, dass ein allfälliges Wohnbauprojekt der Intention „leistbares Wohnen“ für Einheimische, dem bestehenden Ortsbildcharakter entspricht und sämtliche bautechnischen Nachbarrechte gewahrt werden.



Kinderschwimmkurs

Aufgrund der Corona-Pandemie wäre heuer der Schwimmkurs zum zweiten Mal ausgefallen. Unsere beiden Gemeindevertreterinnen Theresia Blaickner-Hollaus und Maria Embacher haben für die Kindergartenkinder einen Schwimmkurs organisiert. Danke an das Feriendorf Ponyhof für die Bereitstellung des Hallenbades und den beiden Gemeindevertreterinnen für die spontane Organisation.



Essen auf Rädern

Dreimal in der Woche beliefern freiwillige HelferInnen unsere älteren Mitmenschen. Wir sind sehr dankbar, dass wir das Essen vom Seniorenheim Bruck beziehen dürfen. Kürzlich haben wir uns mit den ehrenamtlichen FahrerInnen auf eine Jause getroffen. Das Kilometergeld wurde an die Volksschule, Kindergarten, Bücherei und Pensionistenverband gesponsert. Herzlichen Dank für euer soziales Engagement! Bei Interesse könnt ihr euch gerne im Gemeindeamt anmelden und die freiwilligen Fahrer beliefern auch euch.



Jubiläumskaffee

In den letzten eineinhalb Jahren konnte das gesellschaftliche Leben aufgrund der weltweiten Pandemie nicht in gewohnter Weise stattfinden. Gerade die Geselligkeit und das gemeinsame Miteinander standen in unserer Gemeinde immer im Vordergrund. Viele besondere Geburtstage sind in diese sehr spezielle Zeit gefallen. Wir alle haben viele Abstriche machen müssen und unsere Jubilare haben sich den Geburtstag sicher anders vorgestellt. Bürgermeister, Vizebürgermeister und Senioren- und Sozialgemeindevertreterin Monika Altenberger war es nicht möglich, allen gebührend zum Geburtstag zu gratulieren. Deshalb haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen und alle runden und halbrunden Geburtstagsjubilare zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die nachgeholte Feierstunde hat uns allen sehr gut getan. Gitti und Sepp de Mas haben uns wie immer ausgezeichnet bewirtet.



Verstärkung im Team

Wir Kleingemeinden stehen tagtäglich vor der Herausforderung, personell alle Bereiche gut abdecken zu können. Jeder noch so kurze Krankenstand, oder gar ein längerer Ausfall, bedeutet für uns, nach Notlösungen zu suchen und zu improvisieren. Mit Monika Gimpl konnten wir für die Kinderbetreuung und Verwaltung mit jeweils fünf Wochenstunden eine kompetente Verstärkung gewinnen. Wir schätzen es sehr, dass Monika mit einem so geringen Wochenstunden-Ausmaß für diese Tätigkeiten zur Verfügung steht. Monika wird sich in den nächsten Monaten in diesen Bereichen einarbeiten und kann schon bald als vollwertige Vertretung fungieren. Alles Gute und viel Spaß in unserem Team!



Sommerfest

Normalerweise ladet der Bürgermeister mit der Gemeindevertretung alle Vereinsobfrauen und Vereinsobmänner, ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Gemeindebedienstete zu einem Neujahrsempfang ein. Wir wollten diesen netten Fixpunkt unbedingt nachholen und so haben wir ein Sommerfest veranstaltet. Dieser Abend war ein Tag des DANKES, einerseits für die hohe Disziplin während Corona und andererseits für den Schwung und Elan, als die Lockerungen wieder das Vereinsleben ermöglicht haben. Leni und Peter von der Oberstättalm haben uns in bewährter Weise ausgezeichnet bewirtet. Wolfgang und Thomas Schernthaler haben das Fest musikalisch umrahmt und zünftig aufgespielt. Die 3G (Gemeinschaft, Geselligkeit und Gaudi) standen an diesem Abend im Vordergrund.

Sanierung Poschbrücke

Unsere angekündigte Infrastruktur-Offensive nimmt weiter Fahrt auf.
Eine wichtige und vielbefahrene Brücke konnte saniert werden.
Die Verschleißdecke wurde erneuert und schützt das Brückenbauwerk wieder für die nächsten Jahre.



Schwimmbad

Unser Schwimmbad erstrahlt im neuen Glanz!

Pünktlich zur Eröffnung konnte die Generalsanierung im Schwimmbad abgeschlossen werden. Bereits im letzten Fusca haben wir euch über die Details der Umbaumaßnahmen berichtet.
Nun erstrahlt das Schwimmbad im neuen Glanz und wir haben diese so wichtige Infrastruktur zukunftsfit gemacht. Die vielen positiven Rückmeldungen von unseren Badegästen und die gute Stimmung während der ganzen Saison hat uns sehr gefreut.
Herzlichen Dank an die ausführenden Firmen Haus-technik Embacher, Elektrotechnik Lederer, Ofenbau und Fliesen Leixnering, Malerei Zwicknagl, Spenglerei Rathgeb, AST Solartechnik und Metallbau Obernosterer für die Sanierung unserer Anlage.

Speziell unsere heimischen Firmen haben durch Verlässlichkeit und Professionalität einmal mehr unter Beweis gestellt, wie wichtig kompetente Handwerksbetriebe in der Region sind.

Noch sind nicht alle Abschlussrechnungen gestellt worden, aber rund € 110.000,00 wird die Generalsanierung ausmachen. Aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes werden wir 50 % der Kosten gefördert bekommen.

Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei unserem Pächter Harald Eder für die Bewirtung und die Badeaufsicht.



Glockner-Elektro-Power in den Hohen Tauern

Startschuss: Volle Glockner-Elektro-Power in den Hohen Tauern & 100 neue E-Ladepunkte rund um den Großglockner bis 2025

Die GROHAG ist führend beim Ausbau der E-Ladeinfrastruktur im Umfeld der schönsten Panoramastraßen Österreichs. Bereits zehn Jahre forciert die GROHAG E-Mobilität als zukunftsweisende und nachhaltige Art der Fortbewegung auf ihren alpinen Ausflugsstraßen in Schutzgebieten.

Bis 2025 werden insgesamt 100 neue E-Ladepunkte mit Glockner-E-Power installiert. Unter der neuen Marke Glockner-E-Power (siehe Logo: G-E-POWER) wurden gestern weitere sechs E-Ladestationen mit zwölf E-Ladepunkten in Krimml (P4 Burgwald bei den WasserWelten), Fusch (Ferleiten und Piffkar) und Heiligenblut (Roßbach und Schöneck) für Gäste und Nutzer von E-Fahrzeugen eröffnet.

Ab sofort stehen auch zwei Schnell-Ladestationen – im Norden vor der Kassenstelle Fusch/Ferleiten (mit 120 kW) und im Süden vor der Kassenstelle Heiligenblut (mit 60 kW) – zur Verfügung (siehe Logo: G-E-FAST).



Zertifizierung: Polizeiinspektion Bruck

Der Polizeiinspektion Bruck an der Glocknerstraße wurde das Zertifikat „Demenzfreundliche Dienststelle“ verliehen.

Aktuellen Schätzungen zufolge leben in Österreich 115.000 bis 130.000 Menschen mit verschiedensten Formen dieser Krankheit. Bis 2050 dürfte sich diese Zahl verdoppelt haben.

Die Fahndung nach einem demenzkranken abgängigen Menschen gehört mittlerweile beinahe zum polizeilichen Alltag und bedeutet fast immer Lebensgefahr. Nicht selten werden diese Menschen desorien-

tiert, verunsichert oder gar verängstigt aufgefunden. In solchen oder ähnlichen Situationen ist seitens der Einsatzkräfte besondere Handlungssicherheit gefragt, die Kommunikation mit den Erkrankten wird zur größten Herausforderung.

Darauf reagierte auch das Bundesministerium für Inneres. In einer mehrmoduligen Schulung werden Polizistinnen und Polizisten umfassend zum Thema Demenz informiert, sensibilisiert und letztlich abgeprüft. Zur Zertifizierung „Demenzfreundliche Dienststelle“ ist die Donau Universität Krems berufen. Sie überprüft die Erfüllung der erforderlichen Kriterien und verleiht dieses Gütesiegel für die Dauer von drei Jahren. Nach Ablauf dieser Frist wird von dieser Universität überprüft, ob die Voraussetzungen noch gegeben sind. Im positiven Fall wird die Zertifizierung für weitere drei Jahre verlängert.

Neben der Bewusstseins- und Wissensvermittlung zum Thema Demenz ist die Vernetzung mit sozialen Einrichtungen – etwa Pflege- und Senioreneinrichtungen – ein wichtiger Teil des Projekts.

Generalsekretär Mag. Helmut Tomac gratulierte schriftlich zur Dekretverleihung und führte dabei u. a. an: „Mit ihrem Engagement im Umgang mit Demenz und im Rahmen der Vernetzung mit Partnerorganisationen leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Enttabuisierung von Demenz in Österreich. Ihre Erfahrung mit diesem Thema prägen auch ganz wesentlich die Entwicklung der Bewusstseinsbildung in unserer Gesellschaft.“

Staffelübergabe TVB

Eine Ära geht zu Ende

Ende Juni hat beim Tourismusverband Bruck-Fusch die Staffelübergabe stattgefunden. Rudi Hollaus war ein Vierteljahrhundert für den Tourismusverband tätig und hat sein Amt als Obmann an Sepp Nindl übergeben. Ebenso hat der langjährige Finanzreferent Fritz Dorrer seine Funktion an Georgia Winkler-Pletzer abgegeben. Als weiteres Mitglied wurde Wolfgang Hofer einstimmig in den Vorstand gewählt. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem neuen TVB-Vorstand und bedanken uns bei Rudi und Fritz für die geleistete Arbeit.



Gnadenhochzeit

Fuscher Tourismuspioniere feierten Gnadenhochzeit
Das Jubelpaar Franziska und Siegfried Scherer feierten am 17. Juni 2021 ihre Gnadenhochzeit. Die beiden pensionierten Wirtsleute erfreuen sich guter Gesundheit und feierten den 70. Hochzeitstag im Kreise der Familie
Ihr ganzer Stolz ist die Familie und das gemeinsame Lebenswerk, der Römerhof.
Bürgermeister Hannes Schernthaler und Sohn Vizebürgermeister Albert Scherer überbrachten die besten Glückwünsche seitens der Gemeinde.
Als Überraschung marschierte die Trachtenmusikpelle Fusch auf.



Karriere mit Lehre

Wir gratulieren Andreas Oberreiter zur tollen Leistung bei der Landesmeisterschaft. Andi vertritt im Herbst das Bundesland Salzburg beim Bundeswettbewerb. Wir sind überzeugt, dass der Junior Sales Champion 2021 aus Fusch kommen wird.

Der Lehrlingswettbewerb "Junior Sales Champion" wurde heuer bereits zum 26. Mal von der Sparte Handel der WK Salzburg organisiert. Die Jury bewertete unter anderem die Eröffnung des Verkaufsgesprächs, Warenpräsentation und Argumentation, den Verkaufsabschluss sowie den Gesamteindruck der jungen Verkäufer.

"Im Grunde sind alle Teilnehmer Sieger. Sie haben die Herausforderung, vor einem Publikum zu stehen und sich zu präsentieren, hervorragend gemeistert. Solange wir solche Nachwuchskräfte haben, brauchen wir vor der Zukunft keine Angst zu haben", lobte KommR Hartwig Rinnerthaler, Obmann der Sparte Handel in der WK Salzburg.



Gesunde Finanzen

Wir setzen unseren Weg konsequent fort. Erstmals in der Geschichte von Fusch sind wir unter den Top 250 Gemeinden im Bonitätsranking. Es wurden alle 2.095 Gemeinden bewertet und die Gemeinde Fusch erreichte den Rang 124. Herangezogen wurde das Finanzjahr 2019.

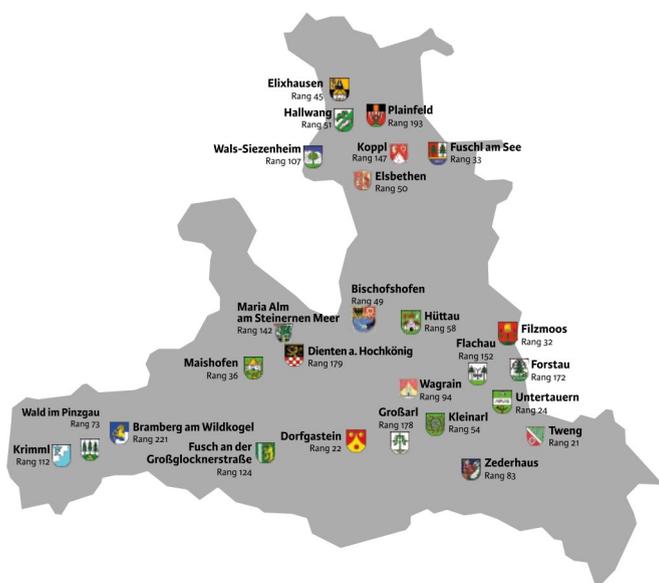
Der KDZ Quicktest ist ein seit vielen Jahren bewährtes Instrument für eine einfache, rasche und aussagekräftige Analyse des Gemeindehaushalts. Die Berechnung basiert auf den Kennzahlen in den Bereichen Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, finanzielle Leistungsfähigkeit und Verschuldung.

Nähere Infos:

<http://www.gemeindemagazin.at/index.php>

Ich möchte mich ganz besonders bei meinem Team in der Gemeindevertretung und in der Verwaltung bedanken, nur gemeinsam kann ein solches Ergebnis erzielt werden.

Wir setzen die Infrastrukturoffensive fort und werden wie bisher das Ohr am Bürger haben und unsere Gemeinde gemeinsam in eine gute Zukunft führen!



Mobile Problemstoffentsorgung

Am 11.06.2021 fand der erste mobile Sperrmüll, Alteiseneisen- und Problemstofftag im Bauhof statt. Die unkomplizierte Abwicklung der Entsorgung sorgte für eine rege Teilnahme der Bevölkerung. Wir werden, wie angekündigt, einen Herbsttermin abhalten.

Hierzu wurde nun ein Termin mit der Entsorgungsfirma Freudenthaler vereinbart:



Tag der Entsorgung:

Wann:

Freitag 12.11.2021 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wo:

Bauhof Fusch

Welche Problemstoffe können entsorgt werden:

- Lack- und Farbabfälle
- Spraydosen
- Dispersionen
- Chemikalienabfälle
- Pflanzenschutzmittel
- Medikamente
- Altöle
- Batterien (auch Autobatterien)
- Austausch Öli

Weiters stehen wieder zwei Container zur Verfügung:

Sperrmüll:

Jeder Haushalt kann pro Entsorgungstag 0,5 m³ Sperrmüll gratis entsorgen.

Sollte mehr angeliefert werden, wird der fällige Betrag von der Gemeinde vorgeschrieben.

Es dürfen ausschließlich haushaltsübliche Mengen angeliefert werden, gewerbliche Entsorgung ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Alteisencontainer:

Für Alteisen wird ein eigener Container aufgestellt. Sollten in der Zwischenzeit eine notwendige Entsorgung anfallen, steht die Firma ZEMKA von Montag bis Freitag (07:00 Uhr bis 17:00 Uhr) zur Verfügung. Die ZEMKA ist in Sachen Abfall das Kompetenzzentrum in der Region und kann Entsorgungen aller Art anbieten.

Wassergenossenschaft Fusch OST

Seit der Gründung der Wassergenossenschaft Fusch OST (Linzerberg – Schmiedberg) im Sommer 2020 hat sich viel getan. Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen in allen Bereichen ist es gelungen, rasch voranzukommen und bereits im heurigen Sommer mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen zu beginnen.

Nach der von der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV) erstellten Planung für das Schutzprojekt konnten im Februar 2021 die Abstimmungsgespräche mit den Grundeigentümern sowie die Detailplanungen gestartet werden. Nach positivem Abschluss der notwendigen Vereinbarungen folgten die Einreichung des Projektes zur Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft sowie die Abklärung der Finanzierung. Bei der ersten Vollversammlung der Wassergenossenschaft Fusch Ost im Mai 2021 konnte der Ausschuss allen Teilnehmer/innen ein umsetzbares und größtenteils bereits genehmigtes Schutzprojekt vorstellen, das erfreulicherweise auf breite Zustimmung der anwesenden Genossenschaftsmitglieder traf. Besonders hervorzuheben ist, dass das gemeinsame Projekt von den Mitgliedern solidarisch und praktisch einstimmig mitgetragen wird (99,8% Zustimmung)! Nur so können die notwendigen Eigenmittel von 600.000 Euro, die die Genossenschaft selbst aufbringen muss, gemeinsam gestemmt werden.

Das auf 20 Jahre laufende und von Land und Bund mit insgesamt 80 % geförderte Projekt (Projektvolumen 3 Mio. Euro) umfasst viele Maßnahmen, die in den kommenden Jahren die Gefahrenlage für die Bewohner/innen der Häuser und Liefenschaften unterhalb des Steinschlagschutzzaunes reduzieren und minimieren werden:

Einen großen Teil der Projektsumme verschlingen die baulichen Maßnahmen zur Stabilisierung der Geländeeinänge im Bereich der entstandenen Wildbäche oberhalb des Steinschlagschutzzaunes. Dort wird die weitere Eintiefung der Wildbäche mit sogenannten Holzkrainerwerken verhindert und somit die Gefahr von großem Materialtransport durch Murenereignisse minimiert.

Die geeigneten Ableitungen für die immer größer gewordenen Wassermengen unterhalb der schon seit Jahren bestehenden Rückhaltebecken sind die weiteren nötigen großen Baumaßnahmen. So werden ebenfalls mit Gerinnen aus Holzkrainerwerk, Sandfangbecken, weiteren offenen Gerinnen und teilweise nötiger Verrohrung sicherere Abflusswege in die Fuscher-Ache geschaffen (im südlichen Be-

reich indirekt über den Gruber-Graben). Auch der teilweise Wiederaufbau des im November 2019 beschädigten Schutzzaunes am Linzerberg ist Teil der baulichen Umsetzung. Gleichzeitig mit den Baumaßnahmen werden auch waldbauliche Maßnahmen, welche die Aufforstung und Schutzwaldpflege sowie zugehörige jagdliche Maßnahmen mit Verbesserung der Jagdbedingungen (Jagdsteige, Schussschneisen, usw.) beinhalten, umgesetzt. Der durch den Windwurf und das Eschensterben erheblich beeinträchtigte und sehr lückenhafte Schutzwald wird im Rahmen des Projektes bestmöglich in seiner Regeneration unterstützt. Nur durch die Wiederherstellung eines stabilen Schutzwaldes können die exponierten Hänge nachhaltig stabilisiert werden. Dazu gehört auch die Intensivierung der ohnehin schon gut etablierten Jagd in diesem Bereich (Vergrämung des Wildes), denn nur mit weitestgehend wildfreier Zone tragen die großen Bemühungen zur Aufforstung und Pflege auch Früchte.

Mit Anfang Juli konnten die Bauarbeiten der WLV im Bereich Schmiedberg gestartet werden. Angesichts der punktuell zugenommenen Niederschlagsmengen und Extremereignisse der letzten Wochen, Monate und Jahre, ist die Genossenschaft sicher die richtige Antwort, um unseren Lebensraum in Fusch auch zukünftig bestmöglich abzusichern.



Corona Testungen

Service vor Ort ist uns wichtig, deshalb haben wir von Mitte Februar bis Ende Juli eine wöchentliche Corona Teststation eingerichtet.

Wir konnten an 26 Testtagen insgesamt 1.289 Testungen durchführen.

Herzlichen Dank an Apothekerin Mag. Ulrike Holleis, die eine dezentrale Testung ermöglicht hat. Gemeinsam haben wir für euch einen sehr unbürokratischen und raschen Testablauf organisieren können.

Danke für eure hohe Testbereitschaft.

Da die Impfquote in unserer Gemeinde schon sehr hoch ist und bei den letzten Testungen nur mehr sehr wenige Personen das Angebot genutzt haben, werden wir - sofern sich die Lage nicht erneut zuspitzt - bis auf weiteres keine Testungen vor Ort anbieten.

Nach wie vor besteht jedoch die Möglichkeit, sich unter der Hotline 1450 oder auf www.salzburg-testet.at für eine kostenlose Testung anzumelden.



Projekt: Gesunde Gemeinde

GESUND und L(I)EBENSWERT in die Zukunft

Fusch setzt schon seit Jahren viele Akzente im Gesundheitsvorsorgebereich. Mit unseren Veranstaltungen der letzten Jahre (Familiendialoge, Gesunder Nachmittag 60plus, Aquatraining) haben wir auf diesem Sektor eine Vorreiterrolle eingenommen. Heuer wird uns offiziell das Zertifikat "Gesunde Gemeinde" verliehen. Im Herbst wollen wir wieder eine Reihe von Veranstaltungen durchführen und einzelne Zielgruppen in unserer Gemeinde ansprechen.

—> *siehe Terminvorschau*

Die angesprochenen Zielgruppen werden zeitgerecht persönlich mit einem gesonderten Brief zur jeweiligen Veranstaltung eingeladen.

Für die Zertifikatsverleihung werden wir eine Postwurfsendung mit genaueren Details und eine Gem2GO Aussendung vorbereiten.

Wir haben für diese Veranstaltungen wirklich sehr hochkarätige Vortragende gewinnen können. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Terminvorschau

> 30. September 2021

Kinder-Notfallkurs und Kinderkrankheiten mit Kinderärztin Dr. Christina Heider
Zielgruppe: Eltern von Kindern bis 6 Jahren

> 04. Oktober 2021

„Ortstafelverleihung Gesunde Gemeinde“ und ein Vortrag zum Thema „Resilienz“-Zuversichtlich in die Zukunft mit Mag. Maria Trigler, Klinische Psychologin, Kardinal Scharzenberg Klinikum, Zielgruppe offen

> 23. November 2021

Vortrag von Regina Strohriegl zum Thema „Kinder stärken“
Zielgruppe: Eltern von Kindern bis 14 Jahren

Rezertifizierung

Unser Kindergarten wurde vor ein paar Jahren als "Gesunder Kindergarten" zertifiziert. Alle zwei Jahre muss man sich einer Neubewertung unterziehen und einen Leistungsnachweis erbringen. Unter der Federführung unserer Gesundheitsbeauftragten Monika Altenberger werden im Kindergartenalltag gesundheitsfördernde Maßnahmen gesetzt. Kurz vor den Ferien fand die Verleihung der Rezertifizierung statt. Gemeinsam haben Bürgermeister Hannes Schernthanner, Familiengemeindevertreterin Maria Embacher, Kindergartenleiterin Eva Hutter und die Gesundheitsbeauftragte Monika Altenberger das Zertifikat entgegengenommen.



Konstituierung Ortsbauernrat

Am 27. Juli 2021 hat sich der Ortsbauernrat konstituiert.

Sebastian Griessner wurde als Ortsbauer und Josef Embacher jun. als sein Stellvertreter bestätigt. Als weitere Mitglieder sind Sebastian Vogltreiter, Anton Lochner und Gemeinderat Johannes Embacher vertreten. Die Angelobung hat Bezirksbauernkammer-Obmann ÖR Nikolaus Vitzthum vorgenommen. Die Teilnahme von Ortsbäuerin Gertraud Embacher hat uns sehr gefreut. Gertraud vertritt schon viele Jahre die Interessen unserer Bäuerinnen.

Der Ortsbauernrat ist in erster Linie für die Informationsweitergabe über jeweils aktuelle Richtlinien an die Bauern zuständig.

Außerdem fungiert der Ortsbauernrat als Bindeglied zwischen Landwirtschaft und Gemeinde/Tourismusverband. In der letzten Periode haben wir gemeinsam die landwirtschaftliche Produktförderung überarbeitet und neue Bewertungspunkte herangezogen. Um für ein mögliches Blackout-Szenario im Stallgebäude gerüstet zu sein, wurde eine Sonderförderung für den Anschluss von Notstromaggregaten ausbezahlt.

Die Sammelbestellung der Notstromaggregate hat der Ortsbauernrat koordiniert.

In der neuen Periode wollen sich die Gemeinde, der Tourismusverband und der Ortsbauernrat mindestens zweimal im Jahr zu aktuellen Themen beraten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auf konstruktive Lösungen für unsere Heimatgemeinde.



Kindergarten

„Ich bau mir meine Bewegungswelt, wie sie mir gefällt!“



Mit großer Freude durften wir Ende des Kindergartenjahres 2020/21 eine 12-teilige Wesco-Softbausteinlandschaft für unseren Bewegungsraum anschaffen.

Mithilfe der großzügigen Spende des USK Fusch und einem Förderhilfepaket von AVOS konnten die Bewegungsteile für die Kinder finanziert werden.

Unsere Kinder lieben das Errichten von Türmen, Burgen, Höhlen,... sie konstruieren eigene Bauwerke, in denen sie sich dann im gemeinsamen Spiel austoben und das Überwinden von vorgefertigten Bewegungsparcours üben können. Die Softbausteine stellen für unsere Kinder ein tolles Angebot dar, welches wir nun im Alltag anbieten könnten.

**Wir möchten uns HERZLICH
für die Finanzierung bedanken!**



Volksschule

Das Wandern ist des Müllers Lust

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns am Montag, den 14.6.2021 in der Früh voll Freude auf den Weg.

Bei der Angereralm gab es die erste kleine Pause. Der Anstieg ging noch weiter, auf dem Weg entdeckten wir eine Weinbergschnecke. Vielen Dank an Felix und seine Mama für die Gummibärchen, diese haben uns einen neuen Energieschub gegeben. Auf der mittlerweile sonnigen Wiese gab es die nächste Pause, bei der sich die Kinder mit einer leckeren Jause stärkten. Müde aber glücklich kamen wir wieder zur Schule zurück. Vielen Dank für diesen wundervollen gemeinsamen Wandertag!



Der Wasserkraft auf der Spur!

Ende Juni unternahm die 4. Klasse einen Ausflug zum Bärenwerk. Georg Embacher begleitete uns bei dieser Exkursion und erzählte den Kindern interessante Fakten über das Wasserkraftwerk.

Wir starteten dazu unsere Wanderung in Ferleiten. Perfekt ausgestattet konnte uns der leichte Regen nichts anhaben. Bis zum Bärenwerk legten wir zwei Zwischenstopps ein. Einer davon war der Druckstollen. Die Kinder hatten die einmalige Möglichkeit, diesen zu betreten und waren fasziniert, wie weit der Tunnel in den Berg hineinführt. Die durchaus erfrischenden Temperaturen im Stollen rückten dabei völlig in den Hintergrund.

Beim Bärenwerk angekommen, begutachteten wir noch die riesigen Maschinen und natürlich hatten wir



nach so einem Ausflug auch einen Bärenhunger! Heidi Embacher tischte uns anschließend bei Sonnenschein eine leckere Jause auf, die die Kinder genüsslich verspeisten.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal

ganz herzlich bei Georg und Heidi Embacher für diesen spannenden Tag und die wunderbare Jause bedanken!

Der kleine Prinz

In den letzten Schulwochen haben wir im Religionsunterricht ein Projekt zur Geschichte „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry durchgeführt.

Die Begeisterung für das Projekt war an allen Ecken und Enden in der Schule zu spüren. Mit einem spannenden Film lernten die Kinder den kleinen Prinzen und seine Geschichte kennen. Der kleine Prinz zeigt uns, dass jeder von uns einzigartig ist und dass Freunde wichtig sind. Außerdem verrät uns der Fuchs ein Geheimnis: Man sieht nur mit dem Herzen gut, das wirklich Wichtige ist für die Augen unsichtbar.

Wir führten außerdem tolle Aufgaben und Übungen zu den Themen Freundschaft und Achtsamkeit durch.

Zum Schluss lautete unser Motto:

Einzigartig ist viel besser, als perfekt!



Demonstration Fettbrand—ohne Worte!

Günther Fagan und Sebastian Jury demonstrierten den Kindern, was passieren kann, wenn man einen Fettbrand mit Wasser löscht.

Den Kindern blieb der Atem weg, bleibende Eindrücke, die prägen!

Alle Volksschulkinder lernten über die Arten von Feuerlöschern und durften im Anschluss verschiedene Brände damit bekämpfen.

Zum Schluss war klar, wenn es einmal zu Hause brennt, weiß jede bzw. jeder, was zu tun ist!

Vielen herzlichen Dank für diese atemberaubende Vorführung und Präsentation!



Wandertag – Auf den Spuren von Steinzeitmenschen

Ende Juni unternahm die 3. Klasse einen abenteuerlichen Ausflug. Das Leben in der Steinzeit wurde nachgespielt, dabei wurden Steine ausgegraben, Höhlen gebaut und Gesichter mit Naturmaterialien bemalt. Die Funde wurden im Anschluss vergraben, wer wohl den Schatz in nächster Zeit ausgraben wird? Ein kleiner Tipp: Wer auf Schatzsuche gehen möchte, muss sich bei den Kindern der dritten Klasse melden, die sind die Expertinnen bzw. Experten auf diesem Gebiet. Viel Spaß dabei und auf los geht's los!



Sportfest 2021 – Wir waren alle dabei!

„Fit wie ein Turnschuh“, so lautete die Devise für dieses Schuljahr. Und genauso sportlich ging es bei unserem Fuscher-Sportfest zu. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Sport-Highlight in Fusch durchgeführt. Am Anfang wurden tolle Aufwärmungs- und Lockerungsübungen mit den Kindern ausgeübt, damit das Verletzungsrisiko minimiert werden konnte. Die Freude aller Beteiligten war riesengroß, dass wir nun nach langem Warten und Baumeln doch einen Wettkampf durchführen konnten. Zuschauer*innen feuerten unsere Athleten und Athletinnen an und jubelten bei tobendem Applaus. Gratulation! Strahlende Siegerinnen und Sieger, was will man mehr! Der Staffellauf lief dieses Mal aufgrund eines Sturzes ein wenig anders ab. Johannes Schwab sprang kurzfristig für den verletzten Schüler ein und dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Der Spaß stand im Vordergrund und nicht das Können, daher gab es nur strahlende Gewinner*innen beim Staffellauf, so nach dem Motto: „Dabeisein ist alles!“ Ein großes Dankeschön an alle, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen unseres Festes leisteten.

Ihr seid ALLE einfach spitze!



Frauenschaft

In diesem Jahr hatten wir es bis jetzt leider sehr ruhig. Einzig die Fastensuppe „to go“ konnte von uns organisiert werden.

So soll es nicht bleiben, daher sind wir für euch fleißig am Planen für unseren Ausflug

Samstag, 2. Oktober 2021

Wallfahrt der Katholischen Frauenbewegung

Nach **Obermauern-Maria Schnee im Virgental** (Osttirol).



Um 11 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche, dann Weiterfahrt nach Lienz.

Bitte um Anmeldung bis 28. September 2021 bei Organisatorin Gertrud Enzinger **0664/413 76 44** oder bei den zuständigen Betreuerinnen.

Unkostenbeitrag: **ca. € 35,00**

Details werden rechtzeitig in der Kirche und beim Mini-Markt ausgehängt.

- Martini-Feier am 7. November, auf die wir uns schon sehr freuen
- Adventkalender durch Fusch
- Adventwochenende wieder in der Kirche erhältlich sein wird

Änderungen vorbehalten!



Pfarrcafé



Wir starten am 14. Oktober wieder mit unserem allseits beliebten Café.

Nach vielen Jahren der Betreuung verabschieden sich unsere guten Feen Schwarzl Kathi, Blecha Waltraud und Griessner Liesl in den wohlverdienten „Ruhestand.“ Ein herzliches Vergelt's Gott von uns.

Damit diese Institution bestehen bleibt, übernehmen diese Aufgabe Lechner Gitti, Embacher Monika und Schwab Lisi. Sie freuen sich schon, euch zu bewirten und ein paar nette Stunde mit euch zu verbringen.

Mit besten Grüßen

Der Ausschuss

Freiwillige Feuerwehr

Florianiübung

Verspätet führten wir am Samstag, 24. Juli um 17 Uhr unserer heurige Florianiübung durch. Übungsannahme war ein Brand in der Volksschule mit vermissten Kindern. Nach der Sirenenalarmierung durch die LAWZ rückten 26 Personen zum Übungsobjekt aus. Zwei Atemschutztrupps mit insgesamt 6 Mann begannen sofort die Personensuche. Das Rüstlöschfahrzeug nahm vorerst die Brandbekämpfung mit dem Hochdruckrohr auf. Danach wurde eine Speiseleitung vom Hydranten aufgebaut, um die Wasserversorgung sicherzustellen. Inzwischen wurden die vermissten Kinder gefunden und mittels Schiebeleiter aus dem Gebäude geborgen und versorgt. Die weitere Brandbekämpfung führte das RLF mit der Löschkanone durch. Die Übung wurde vom Abschnittskommandant Eder Franz, von unserem Bürgermeister Schernthaner Hannes, vom Altbürgermeister Madreiter Leo und von den Altkommandanten Leixnering Georg und Schmidinger Helmut beobachtet und sie konnten sich von unserer Schlagkraft überzeugen.

Bei der anschließenden Nachbesprechung wurde der zum Feuerwehrmann beförderte Kamerad Jury Sebastian offiziell angelobt. Unser Bürgermeister gratulierte der Feuerwehr für ihre Leistung und würdigte das freiwillige Ehrenamt zum Wohle der Bevölkerung. Auch würdigte er den Altfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Schmidinger Helmut und Kamerad Strigl Dieter für 50-jährige Mitgliedschaft mit Auszeichnungen. Befördert wurde auch Kalchschmied Karl Heinz zum Oberlöschmeister. Neu beigetreten ist Kamerad Leixnering Martin.

Wir gratulieren unserem Zugskommandanten Feichenschlager Frank, der am 30. Juli gemeinsam mit der Feuerwehr Bruck das Technische Leistungsabzeichen in Gold erworben hat. Auch danken wir der Feuerwehr Bruck, dass Frank mit ihnen gemeinsam am Technischen Leistungsbewerb mitmachen durfte.



Tourismusverband

Aktuelles aus dem Tourismusverband

Ein außergewöhnlicher Sommer liegt (mal wieder) hinter uns. Basierend auf dem Sommer 2020 haben wir uns heuer eine sehr gute Saison erwartet. Doch die Sommersaison hat – auch bei unseren Kollegen in den umliegenden Orten – verhältnismäßig verhalten begonnen. Erst mit Mitte / Ende Juli haben wir ein **zufriedenstellendes Niveau** erreicht und konnten viele Gäste in Bruck und Fusch begrüßen. Wir hoffen, dass sich die **Saison in den Herbst verlängert** und unsere Betriebe noch viele Gäste beherbergen werden.

Mit unserer Marketingplanung befinden wir uns bereits in der Wintersaison – wobei wir aktuell natürlich noch verhalten sind. Die nächsten Wochen und Monate werden zeigen, in welche Richtung es touristisch gesehen im Winter gehen wird. So traumhaft leer die Pisten im vergangenen Winter für uns Einheimische waren, wir hoffen sehr, dass wir unser winterliches Angebot heuer wieder mit zahlreichen Gästen teilen können.

Veranstaltungen

Leider mussten wir geplante Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Covid-Auflagen absagen. Obwohl wir am Konzept gedreht und Rahmenbedingungen verändert haben, wäre eine Abhaltung nicht möglich gewesen. Betroffen sind von dieser Entscheidung die beiden verbliebenen Termine unserer „**Rund um Brunn**“-Reihe und auch unser **Almabtriebsfest**, das wir gemeinsam mit der Bauernschaft sowie der LFS Bruck am 4. September veranstalten wollten.

An der **Oldtimer Traktor WM** können wir (bis dato) festhalten, da hier eine lückenlose Kontrolle machbar ist und sich unsere Teilnehmer ohnehin anmelden = registrieren müssen. Wir haben das Programm auf ein Minimum reduziert und planen lediglich den Geschicklichkeitswettbewerb sowie eine Wertungsfahrt auf den Großglockner. Bei diesen beiden Programmpunkten befinden sich die Teilnehmer auf deren Traktoren und sind im Freien, eine Ansteckung ist hier schier unmöglich. Bei der Siegerehrung beschränken wir uns bei der Zuschaueranzahl auf die Teilnehmer inkl. einer Begleitperson, die sich im Vorfeld anmelden muss. Zusätzlich wird trotz Open-Air auch hier nochmals die 3-G-Kontrolle durchgeführt.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Trachtenmusikkapelle Fusch, die uns in den Sommermonaten mit vielen Platzkonzerten erfreut hat. Stellvertretend möchte ich mich bei Obmann Hans Leixnering für die hervorragende Zusammenarbeit und die Einhaltung der Covid-Auflagen bedanken.



Team

Unsere **Wegmacher** Walter Huber und Hans Gimpl begleiten uns bereits seit vielen Jahren und kümmern sich bestens um die Arbeiten auf unseren Wegen. Ob Wegerhaltung, Beschilderung, Rastplatzbau oder Mit-hilfe bei der Umsetzung von Neuem – die beiden sind in den Sommermonaten stets tatkräftig an unserer Seite. In diesem Zusammenhang auch ein großer Dank an die Männer vom **Bauhof**, auf die wir ebenso immer zählen können.

Auch in unseren **Büros** tut sich einiges: Wir dürfen seit Juli Karin Manzl als neues Teammitglied bei uns begrüßen. Sie ist künftig überwiegend im Gästeservice Bruck anzutreffen, springt aber im Urlaubsfall im Büro in Fusch ein. Zudem unterstützt sie uns im Marketing sowie in der Organisation unserer Veranstaltungen. Ana Schischka startet mit September und wird unsere neue Kraft im Fuscher Büro sein. Sie wird sich um die Gäste und Gastgeber in Fusch und alle damit eingehenden Arbeiten kümmern. Weiters ist sie für die Rechnungslegung, das Zahlungsverwesen sowie buchhalterische Vorarbeiten zuständig.

Wir freuen uns über unsere Neuzugänge, die mit Manuela Bacher und mir das Büro-Team komplettieren. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen allen Fuscher:innen einen goldenen Herbst, den Schülern und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr und uns allen ein baldiges Rückkehren von Normalität.

Simone Höller und das Team vom
Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER

Zeller Fusch 85 | 5672 Fusch Glocknerstraße T +43
6545 7295 |
www.bruck-fusch.at willkommen@bruck-fusch.at
Facebook & Instagram:
bruck.fusch | #bruckfusch

Senioren- bund



In kleinen Schritten normalisiert sich unser Leben bzw. wir verstehen, mit der Pandemie umzugehen und zu leben.

Wir sind inzwischen alle geimpft, die 3G-Regeln machen vieles möglich, sich auszuweisen sind wir gewohnt und kommen gut zurecht.

Wir älteren Dorfbewohner unternahmen in den vergangenen Monaten einige Tagesausflüge und verbrachten einen **gemütlichen Nachmittag** bei Leni und Peter auf der Oberstattalm in Ferleiten (Molkerei Maishofen hat zu einer Käsejause eingeladen). Die Musikanten sorgten für eine gute Unterhaltung bei flotter Musik.

Der **Sonntagsstammtisch** bei unseren Stammtischwirten nach dem Besuch des Pfarrgottesdienstes erfreut sich wieder großer Beliebtheit.

Unsere Tagesausflüge:

29.06.2021: **Stallersattel** zur Almrauschblüte.

15.07.2021: **Eiskarhütte** auf der Reiteralm und Rückfahrt über Schladming, Ramsau und Filzmoos.

19.08.2021: **Lammersdorfer Hütte** in Millstatt

23.09.2021: Salzkammergut **Seenrundfahrt**

Bei diesen Fahrten lernen wir immer wieder besondere Gegenden und Sehenswürdigkeiten unserer schönen Heimat kennen, viele sehen sie erstmals. Das Besondere ist aber unsere nette Gemeinschaft.

Wir hoffen, dass ihr alle gesund seid.

Beste Wünsche und Grüße von eurem Obmann Leo mit seinen Ausschussmitgliedern Hans, Gertrud, Helga, Andreas und Monika.



Pfarrre

Vor Weihnachten 2020 wurde der Pfarre mitgeteilt, dass die PfarrBücherei nicht mehr in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Hohe Tauern bleiben kann und übersiedeln muss. Aber wohin? Bald darauf wurde der optimale Standort gefunden. Die Bücherei kommt wieder an ihren ursprünglichen Platz zurück und zwar in den Pfarrhof, wo jetzt der Jungscharräum war. Um alles unterbringen zu können, mussten zwei Räume entsprechend adaptiert werden. Viele fleißige freiwillige Hände haben eine Zwischenwand entfernt, die Böden und Wandbeläge sowie Fenster erneuert, auch eine Außenisolierung sorgt in Zukunft für eine bessere Temperaturregulierung und zusätzlich wurden die Heizkörper an die neue Pelletsheizung angeschlossen.

Um auch den Jungscharkindern wieder einen Raum zur Verfügung zu stellen, wurde kurzerhand in der Garage eine Holzwand aufgestellt und dahinter der neue Jungscharräum zum Basteln und Lagern der diversen Unterlagen bzw. Materialien errichtet.

Ab Samstag, 11. September 2021, können wieder zahlreiche Besucher und Besucherinnen eine Fülle an verschiedenster Literatur vorfinden.

Wir möchten allen freiwilligen Helfern von ganzem Herzen danken, dass sie mitgeholfen haben, dass die Bücherei wieder fortgeführt werden kann.

Ein besonderer Dank gilt vor allem Manfred Blecha, der gemeinsam mit PKR-Obmann Andreas Rachelsperger die Pläne für den Umbau gemacht und auch die Bauaufsicht bzw. Einteilung der Arbeiter übernommen hat und auch selbst viele Stunden mitgearbeitet hat.



Um umweltschonender zu sein und einen Beitrag zur Wahrung der Schöpfung zu leisten, wurde vor kurzem im Pfarrhof die alte Erdölheizung durch eine Pelletsheizung ersetzt und sorgt nun für „grüne“ Wärme. Der Austausch erfolgte durch Fuscher Firmen und dauerte ca. eine Woche, der vormalige Tankraum wurde in einen Pelletsraum umgewandelt.

Pfarrgemeinderatswahl 20. März 2022



Am 20. März 2022 findet die Pfarrgemeinderatswahl statt, bei der die Pfarrgemeinderäte für die nächsten 5 Jahre gewählt werden.

Wer gerne im Pfarrgemeinderat mitarbeiten möchte, melde sich bitte bis 31. Oktober 2021, im Pfarrbüro (E-Mail: pfarre.fusch@pfarre.kirchen.net) oder bei Barbara Madreiter, PGR-Obfrau, Tel. 0664/1602273.

Wählbar sind Gemeindemitglieder, die das Wahlrecht besitzen und bis zum 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet und das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Terminvorschau

Sonntag, 26. September 2021 / 9.30 Uhr
Erntedankfest mit Prozession

Samstag, 16. Oktober 2021 / 14.00 Uhr
Jubelmesse

Montag, 1. November 2021 / 10.00 Uhr
Allerheiligen

Dienstag, 2. November 2021 / 18.00 Uhr
Allerseelen

Sonntag, 7. November 2021 / 10.00 Uhr
Martinifeier



Wir sind übersiedelt und befinden uns seit 11. September 2021 im Pfarrhof.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das Team der öffentlichen Bücherei der Pfarre Fusch

Öffnungszeiten:

**Mittwoch
jeden zweiten Montag
(gerade Woche)**

**16.00 – 17.00 Uhr
18.00 – 19.00 Uhr**

Kulturverein

Rückblick

28.07 und 07.08. 2021 – Ferienkalender

Die erste Veranstaltung stand unter dem Motto: „Alles paletti“

Voller Elan starteten die 16 Kinder, um die Paletten für die Erdbeerpflanzung vorzubereiten. Voller Begeisterung wurde geschmiegelt, geflämmt und gemalt. Nach der mittäglichen Stärkung (herrliche Pizzen von unserem Obmann) wanderten wir zum Schulhof, um die Paletten zu montieren und die Erdbeeren einzupflanzen. Wir hoffen, dass die reifen Erdbeeren von den Kindern genossen werden!

Die zweite Veranstaltung war der erste Versuch, in Fusch einen „Kinderflohmarkt“ durchzuführen.

Einige „geschäftstüchtige“ Kinder versuchten, bei strahlendem Sonnenschein beim Multihaus ihre Schätze zu verkaufen. Dem Anschein nach hatten sie großen Spaß, so dass wir auch nächstes Jahr diesen Flohmarkt wieder ins Ferienprogramm aufnehmen möchten.

In Planung

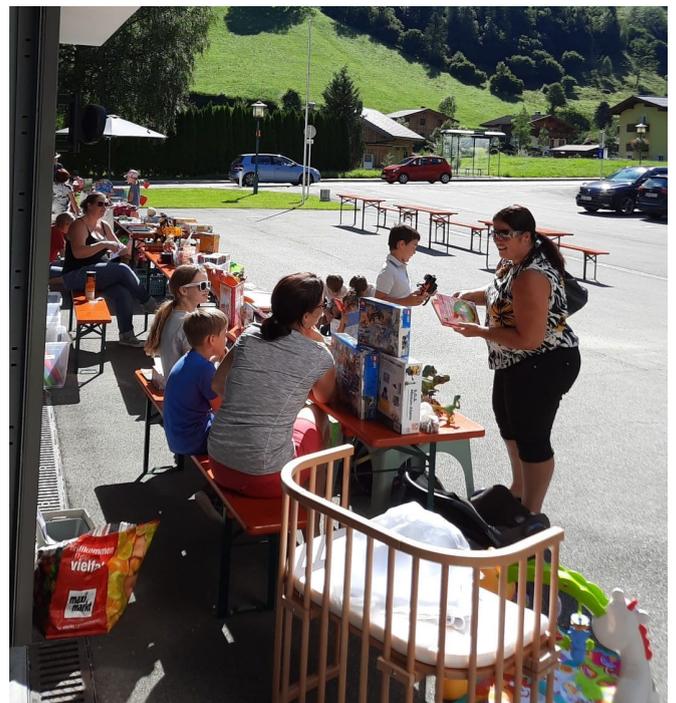
Sofern uns nicht Corona wieder einen Strich durch die Rechnung macht, stünde auch unsere „Besinnliche Adventstunde“ am 8. Dezember am Programm.

Es wird noch im Herbst unsere Jahreshauptversammlung stattfinden. Nähere Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Zahlreicher Besuch bei den Veranstaltungen des Kulturvereins ist Ansporn für uns.

Slawek Kotowski

Obmann



Liebe Fuscherinnen und Fuscher!

Der USK Fusch hat sich bereits letztes Jahr das Motto gestellt „gesund bewegen“, das wurde auch mit Erfolg wieder weitergeführt.

Bei ServusTV „BewegDich“ Ziel dieser Initiative mehr Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern, bedanken wir uns für die Unterstützung.

Die einzelnen Sektionen mit den Verantwortlichen haben ein sportliches Programm zusammengestellt.

Leider haben der Sektionsleiter im Tennis Arnold Strigl und sein Stellvertreter Lukas Altenberger im Frühjahr die Funktionen zurückgelegt. Mit Andreas Gimpl als Sektionsleiter und Strigl Dieter jun. als Stellvertreter konnten zwei kompetente Tennisfreaks gewonnen werden.

Sektion Tennis – Andreas Gimpl

Die Instandsetzung der Tennisplätze wurde in diesem Jahr von einer professionellen Firma vorgenommen. In Zuge dessen wurden einige Linien ausgetauscht und die Plätze an der Grundlinie geebnet. Leider konnte der Spielbetrieb erst etwas später aufgenommen werden, da die Witterung dies nicht früher zuließ.

Neues Platzreservierungssystem

Früher erfolgte die Platzreservierung über eine Mappe im Tenniskammerl. Da dies nicht mehr zeitgemäß ist, erfolgte eine Umstellung zu Saisonbeginn. Die Reservierung erfolgt nun über das Internet via Handy-App oder Internetbrowser.

(Danke an unsere Sponsoren: Intersport Scherer, Grohag, TV Bruck-Fusch, HausTechnik Embacher, GH Lampenhäusl)

Tennistraining – sehr gut angenommen

Das Trainingsangebot wurde ausgebaut und erfreulicherweise nahmen dies 28 Kinder (5 Gruppen), 10 Damen (2 Gruppen) und 5 Herren (1 Gruppe) in Anspruch. Vielen Dank an die Tennistrainer/in Christiane Hutter, Dominik Fischer und Maxi Kleber!

Tennis ist ein Sport, der bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Jeder, der diese Sportart bereits als Kind erlernt hat, verlernt es nicht mehr. Daher ist es umso wichtiger, dass wir dies unseren Kindern ermöglichen. Kinder spielen beim USK Fusch kostenlos Tennis, lediglich der Mitgliedsbeitrag ist zu entrichten. Dass es für einen Tenniseinstieg jedoch nie zu spät ist, beweisen die Damen und Herren, die am heurigen Training teilgenommen haben und beachtliche Fortschritte gemacht haben!

Sektion Fußball

Großen Anklang bei den Burschen und Mädchen fand auch heuer wieder das wöchentliche Fußballtraining. Die Trainer Andi, Günther und Max ließen sich immer spielerische Übungen einfallen um die im Schnitt bis zu 20 Mädchen und Burschen auf Trapp zu halten.

Fitness und Bewegung - Nordicwalking und Spinning

Anfang Juni gings wieder mit dem Nordic Walking los. Jeden Montag um 18:30 Uhr Treffpunkt beim Sportplatz, um dann unsere schönsten Plätze in Fusch bis hinein ins Käfertal zu erkunden. Leider war heuer das Wetter nicht immer auf unserer Seite.

Spinning – Was ist das?

Beim Spinning handelt es sich um einen **intensiven indoor Radsport**. Es wird auch als Indoor Cycling oder Spin Racing bezeichnet. Die Kurse sind sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet.

Die **Gruppe** wird von hoch **motivierten Spinnern** in diesem Fall von Hans und Peter angeführt. Sie feuern euch mit **lauter, rhythmischer Musik** an. Die Atmosphäre beim Spinning ist so einzigartig wie der Sport selbst. Spaß und brennende Beine sind auf jeden Fall vorprogrammiert!

Mit Dezember werden wir wieder mit dem Spinningtraining beginnen, sofern es die Coronamaßnahmen zulassen. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sektion Schi

Momentan gibt es keinen Sektionsleiter Schi. Wem das Training mit Kindern Spaß macht, sollte sich für diese Aufgabe melden.

Bewerbung an p.embacher@sbg.at senden oder anrufen.

Zur Info: Die FREGES wird den alten Lift gegen einen neuen Comfort- Tellerlift tauschen, wir freuen uns schon darauf.

Mit sportlichen Grüßen
euer Team vom USK Fusch



INFORMATION KURSE

Ab Mittwoch, dem 15. September

Turnsaal der VS Fusch

Rückenschule:
18:00 bis 19:15

Power Hour:
19:30 bis 20:30

Kursleitung:
Barbara Hutter 0664/9224302



Plan

September bis Dezember 2021

Ausgabe vorbehaltlich einer
positiven Coronasituation!

DONNERSTAG

16.09. / 14.10. / 11.11. / 9.12.

www.rollendeherzen.at [https://
www.facebook.com/rollendeHerzen](https://www.facebook.com/rollendeHerzen)
Verein Rollende Herzen: 0664/8565777
info@rollendeherzen.at

Geburten

Valentina Neumaier

Selina Neumaier & Marcus Schmidinger



Ella Fletschberger

Stefanie & Florian Fletschberger



Geburtstage

Gratulation zum Runden

50 Jahre

Andreas Walzl
Alexandra Oberreiter
Bernd Koller

60 Jahre

Cornelia Laschalt
Helga Scherer
Sabina Enzinger

70 Jahre

Manfred Blecha

80 Jahre

Margaretha Wallner

Herzliche Gratulation

65 Jahre

Annemarie Dankl

Helmut Müller

Josef Embacher

Johanna Breitfuss

Annemarie Hofer

Andreas Rachelsperger

75 Jahre

Ludwig Höhenwarter

Rosemarie Schmidinger

85 Jahre

Ernst Wallner

Weiters gratulieren wir ...

81- 93 Jahre

Helene Lochner	81 Jahre	Gertrud Zierler	89 Jahre
Gertraude Reitstätter	82 Jahre	Elisabeth Köhnbichler	91 Jahre
Rosa Schmidinger	84 Jahre	Sebastian Leixnering	91 Jahre
Susanne Wallner	86 Jahre	Elisabeth Lemberger	91 Jahre
Anna Wimmer	88 Jahre	Katharina Leixnering	93 Jahre
Franziska Scherer	88 Jahre	Siegfried Embacher	93 Jahre

Herzliche Gratulation zum Ehrentag!

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt und wünschen den Familien alles Gute für die Zukunft!

12 Plätze - 12 Schätze

So lautet 2022 unser Kalender-Motto.

Wir möchten gerne von euch wissen, welcher Platz in Fusch für euch ganz persönlich am schönsten ist. Dabei kann es sich u.a. um eine besondere Perspektive von unserem Ort, ein Haus, einen Baum, eine Stelle am Wasser, einen Berg, oder euren persönlichen Kraftplatz handeln.

Wie funktioniert's:

Alle, die mitmachen wollen, schicken uns bis 25. Oktober 2021 ein Bild von ihrem Lieblingsplatz in guter Auflösung an:gemeinde@fusch.at

Um Fusch abwechslungsreich im Einklang der Jahreszeiten darstellen zu können, wird eine Jury aus allen Einsendungen die Kalenderbilder auswählen.

